

- [Diakademie - Ihr Partner für Fort- und Weiterbildung /](#)
- [Kurse /](#)
- Kursdetails

 [Anmeldung](#)

412/2020: Hörbehinderung – eine oft unterschätzte Behinderung

Zielgruppe

Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen

Termine

12.05.2020

Uhrzeit

09.00 - 16.15 Uhr

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

<http://www.diakademie.de/kursorte.html>

Leitung

Katrin Sawatzky

ReferentInnen

Dirk Bratschedl
Dipl.-Sozialpädagoge, Supervisor (DGSv)

Kursgebühren

Kursgebühren

95,00 Euro

Kursgebühren für Mitglieder (Diakademie)

70,00 Euro

Beschreibung

Hörschädigung bedeutet in jeder Lebensphase eine Einschränkung in der auditiven Wahrnehmung und damit auch in der zwischenmenschlichen Kommunikation. Kommunikation regelt die zwischenmenschliche Beziehung und ist identitätsstiftend. Mit einer Hörschädigung ist die Kommunikation häufig erschwert. Die Betroffenen müssen Strategien entwickeln, um z.B. „anschlussfähig“ zu bleiben oder um die Folgen von Missverständnissen zu verarbeiten. Für Betroffene kann das Gelingen/Misslingen einer zwischenmenschlichen Begegnung einen zentralen Stellenwert einnehmen. Hörgeräte und Cochleaimplantate können heute selbst für vollständig ertaubte Menschen Erstaunliches leisten. Aber sie ersetzen das gesunde Gehör nicht. Eine Hörschädigung hat in jedem Fall Auswirkungen auf die Helfer-Klient-Beziehung.

Lassen Sie sich in einem Tagesseminar über praxisnahes/anschauliches Material näher an dieses Thema heranzuführen und nehmen Sie hilfreiche Anregungen oder Interventionsmöglichkeiten für ihre berufliche Tätigkeit mit.

Schwerpunkte

- Hörschädigung: Arten und Diagnostik
- Zusammenhang von Hören und Sprache (mit Hörbeispielen)
- Folgen einer Hörschädigung
- medizinische und technische Hilfen
- „Hören lernen“ (mit Filmbeitrag)
- Hörtaktik und hilfreiche Interventionen in der Praxis
- Sprachförderung und Bildungswege
- Einführung in die „Deutsche Gebärdensprache“ (DGS)



[ANMELDUNG](#)



PDF DRUCKEN

412/2020: Hörbehinderung – eine oft unterschätzte Behinderung

Zielgruppe

Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen

Termine

12.05.2020

Uhrzeit

09.00 - 16.15 Uhr

ReferentInnen

Dirk Bratschedl
Dipl.-Sozialpädagoge,
Supervisor (DGSv)

Leitung

Katrin Sawatzky

Anmeldung



Kursgebühren

95,00 Euro

Ort

Diakonische Akademie für
Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

Nutzen Sie unser Angebot
unter www.diakademie.de

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

**Kursgebühren für
Mitglieder (DAFW)**

70,00 Euro

Beschreibung

Hörschädigung bedeutet in jeder Lebensphase eine Einschränkung in der auditiven Wahrnehmung und damit auch in der zwischenmenschlichen Kommunikation. Kommunikation regelt die zwischenmenschliche Beziehung und ist identitätsstiftend. Mit einer Hörschädigung ist die Kommunikation häufig erschwert. Die Betroffenen müssen Strategien entwickeln, um z.B. „anschlussfähig“ zu bleiben oder um die Folgen von Missverständnissen zu verarbeiten. Für Betroffene kann das Gelingen/Misslingen einer zwischenmenschlichen Begegnung einen zentralen Stellenwert einnehmen. Hörgeräte und Cochleaimplantate können heute selbst für vollständig ertaubte Menschen Erstaunliches leisten. Aber sie ersetzen das gesunde Gehör nicht. Eine Hörschädigung hat in jedem Fall Auswirkungen auf die Helfer-Klient-Beziehung.

Lassen Sie sich in einem Tagesseminar über praxisnahes/anschauliches Material näher an dieses Thema heranzuführen und nehmen Sie hilfreiche Anregungen oder Interventionsmöglichkeiten für ihre berufliche Tätigkeit mit.

Schwerpunkte

- Hörschädigung: Arten und Diagnostik
- Zusammenhang von Hören und Sprache (mit Hörbeispielen)
- Folgen einer Hörschädigung
- medizinische und technische Hilfen
- „Hören lernen“ (mit Filmbeitrag)
- Hörtaktik und hilfreiche Interventionen in der Praxis
- Sprachförderung und Bildungswege
- Einführung in die „Deutsche Gebärdensprache“ (DGS)